



Zusätze und Berichtigungen.

Man sehe Seite 237.

Seite 182. Zeile 7. von unten nach
treiben lese: Kaiser Carl VI. hat 1733.
den Maysbau zehendfrei erklärt. In Steyre
mark schätzt man im Marburger, Gräzer
und Cillikreise den Maysbau auf 100,000
Tagbau.

S. 212. Z. 3. von unten nach Die
I. mährische und —

S. 368. Z. II. I. in eigenen Städten
oder ganzen Gassen allein f. in Städten oder
Gassen.

S. 370. Z. 18. nach Santini k. in
Triefst.

S. 372. Z. II. nach Crems lese: zu
Thalern bei Göttweib, und Z. 12. nach
Schlädming I. zu Feistritz an der Mur.

S. 374. Z. 7. von unten nach dieser
Art I. vorzüglich leinene Bänder.

S. 377. Z. 15. nach Geldern I. Gent
hat bei 8 Baumwollzeugmanufacturen.

S. 379.

Zusätze und Berichtigungen.

S. 379. Z. 9. nach ist l. In Flandern zu Gent werden 4 Blaufärbereien gezählt.

S. 380. Z. 2. nach Garsch l. ; und Eine in Flandern zu Gent.

S. 380. Z. 20. nach Wien l. hat Madam Rozet. Z. 6. von unten, nach begonnen l. An der Landstrasse in der Ungergasse No. 57. hat Banquier Schäfer eine Blumenmanufactur.

S. 392. Z. 9. nach Meen l. und eine in Gent.

S. 393. Z. 15. nach werden l. In Fiume haben Meyß und Compagnie eine Majolikfabrik.

S. 394. Z. 6. nach feilbieten l. Im Lande unter der Ens ist in Reehberg eine sogenannte Schwarzerdengeschirrfabrik. Sie hat ihre Niederlage in der Wollzeile unter dem Schwibbogen.

S. 397. Z. 1. f. hat l. haben.